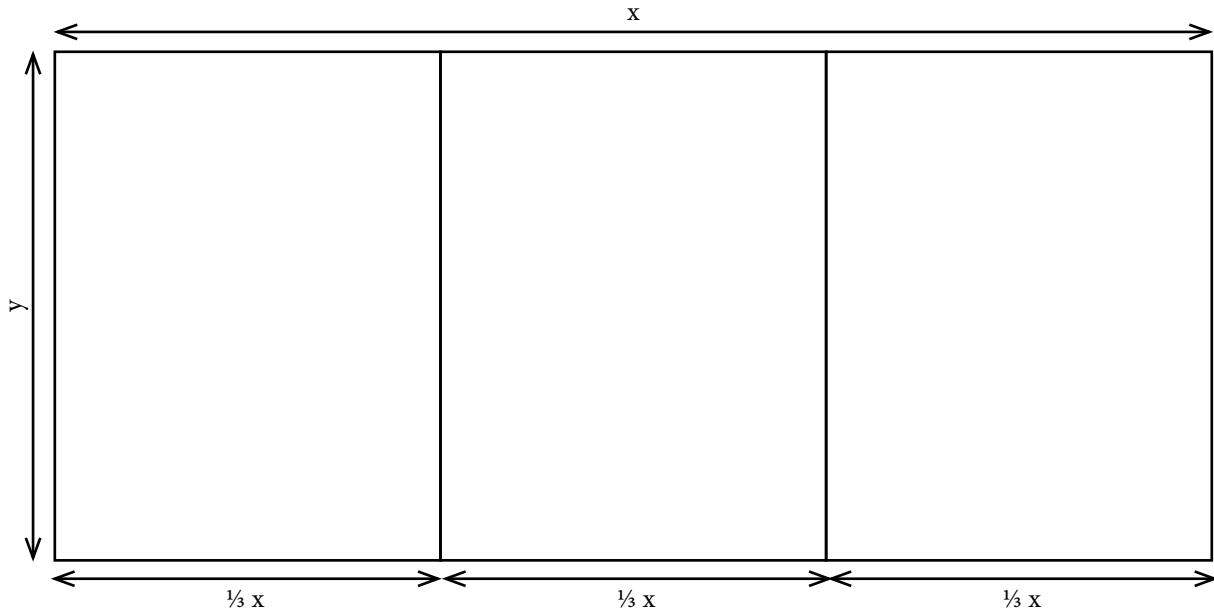


Anleitung Teelichtkarte



Die Teelichtkarte passt zusammengefaltet in normale Umschläge, sofern die Maße passen. So gilt für eine A6-Karte (die in einen C6-Umschlag passt) $\frac{1}{3}x = 10,5\text{ cm}$ und $y = 14,8\text{ cm}$. Die Gesamtlänge der ausgeklappten Karte beträgt daher 31,5 cm. Diese Maße können beliebig angepasst werden, solange das Verhältnis stimmt. Ich kürze die A6-Karte meist ein wenig ($\frac{1}{3}x = 10\text{ cm}$), so kann ich mit einem Bogen 12 x 12 inch-Papier arbeiten.

Einmal zurechtgeschnitten und gefalzt, wird in eines der äußeren Rechtecke das Lichtfenster geschnitten und mit Transparentpapier beklebt. Auf das andere äußere Rechteck wird ein Stück festes Papier geklebt, das als „Halterung“ dient (siehe Foto). Hier kann man entweder ein Rechteck ausschneiden (in der Länge ein wenig kürzer als der Kartengrund und ca. halb so breit – ist Geschmackssache) oder auch nur kleine „Stopper“ anbringen, am besten mit 3-D-Klebekissen (Dimensionals). Nach Belieben verzieren. Ins Innere der aufgestellten Karte wird ein elektrisches Teelicht gestellt (auf keinen Fall eine Kerze mit echter Flamme!). Ist der Kartengrund dunkel gehalten, kann man für schriftliche Grüße auf die Innenseite ein Stück helles Papier kleben (mittleres Rechteck).

